

Antrag Nr. 07-O-12-0017

SPD-Fraktion und FDP-Fraktion

Betreff:

Kultur- und Denkmalschutz im Bereich Flugplatz Erbenheim (SPD, FDP)

Antragstext:

Der Magistrat (Stadtparlament – Untere Denkmalschutzbehörde) wird aufgefordert, sich – in Verbindung mit dem zuständigen Landes- und Bundesdienststellen – nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die zeitgeschichtlich wertvollen Baudenkmäler auf dem Erbenheimer Flugplatz vor Abriß und Verfall bewahrt und dauerhaft geschützt werden.

Begründung:

Den interessanten Vorträgen der Herren Dr. Heck und Horsten am 24.Mai 2007 im Erbenheimer Bürgerhaus war u.a. zu entnehmen, dass es auf dem hiesigen Flugplatz schützenswerte Bauten gibt, die unbedingt erhalten werden sollten.

Es handelt sich dabei um das baulich interessante Bewirtschaftungsgebäude / Ausflugslokal, das gleichzeitig noch einen markanten Orientierungspunkt der früheren Nutzung als Rennbahngelände darstellt. Weiterhin gibt es noch einen weitgehend im Originalzustand erhaltenen militärischen Komplex (Kaserne, Flugzeughallen, Werkstatt etc.) der in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen erbaut wurde und in dieser Form einzigartig in Deutschland sein soll.

Der Ortsbeirat Erbenheim stimmt mit den Denkmalschutz-Experten überein, dass alle Möglichkeiten genutzt werden müssen, um diese zeitgeschichtlich bedeutsamen Bauwerke zu erhalten.

Da durch die angekündigten Verlagerung des US-Hauptquartiers von Heidelberg nach Wiesbaden gravierende bauliche Aktivitäten und Nutzungsänderungen auch auf dem Flugplatzgelände zu erwarten sind, besteht rascher Handlungsbedarf. Wir gehen davon aus, dass sich die US-Streitkräfte kooperativ verhalten werden, wenn ihnen dieses Anliegen von kompetenter Seite fachlich überzeugend vorgetragen wird.

Wiesbaden, 01.06.2007

Reinhold

Gürtler